

Pressemitteilung

Sechs Digitale Orte 2024 im ländlichen Raum ausgezeichnet

Digitale Innovationen in Kategorien wie Bildung, Gesundheit, Kultur & Soziales und Smarte Kommune geehrt / Preisverleihung in Berlin

Berlin, 6. November 2024 – Die Entscheidung ist gefallen: Insgesamt sechs Projekte und Initiativen – von der Wissenswerkstatt bis hin zur Matching-Plattform für gemeinschaftliche Wohnprojekte – haben sich unter mehr als 160 teilnehmenden Projekten im Wettbewerb Digitale Orte 2024 durchgesetzt. Mit dem Preis würdigen die Initiatoren, Deutsche Glasfaser und Deutschland – Land der Ideen, erfolgreiche Digitalisierungsprojekte im ländlichen Raum.

Schirmherrin Daniela Kluckert (MdB), Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Digitales und Verkehr, betont die Bedeutung der Digitalisierung in der Fläche: „Die Digitalisierung ist die wesentliche Grundlage für das Landleben der Zukunft. Digitale Lösungen und digitale Teilhabe ermöglichen es, die Lebensverhältnisse in Deutschland gerechter zu gestalten. Der Wettbewerb zeigt, dass es viele engagierte Menschen in unserem Land gibt, die genau daran arbeiten und großartige Ideen haben. Die Preisverleihung verschafft ihnen mehr Sichtbarkeit und regt zu neuen Projekten an anderen Orten an.“

So unterschiedlich die Projekte in den sechs Kategorien Bildung, Gesundheit, Kultur & Soziales, Mobilität & Infrastruktur, Smarte Kommune und Verwaltung sind, sie vereint das Bestreben, Lösungen für die strukturellen Herausforderungen des ländlichen Raums zu realisieren. Sie sind der Beleg dafür, dass Digitalisierung der Schlüssel für eine hohe Lebensqualität und für eine gesellschaftliche und demokratische Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger auf dem Land ist.

Die Preisträger-Projekte in diesem Jahr sind:

- Kategorie Bildung: [Die Wissenswerkstatt als digitaler Lernraum](#), Wissenswerkstatt Schweinfurt e.V., Bayern
- Kategorie Gesundheit: [Teledoc im ländlichen Raum](#), Kreis Euskirchen KdÖR, Nordrhein-Westfalen
- Kategorie Kultur & Soziales: [Bring Together – Dein Match für ein neues Zuhause](#), Patchwork Communities GmbH aus Leipzig, Sachsen
- Kategorie Mobilität & Infrastruktur: [Shuttle Modellregion Oberfranken \(SMO\)](#), Nuts One GmbH aus Berlin
- Kategorie Smarte Kommune: [Digitalstadt.Ahaus](#), Tobit Laboraties AG, Nordrhein-Westfalen
- Kategorie Verwaltung: [Kompass Kalletal](#), Gemeinde Kalletal KdÖR, Nordrhein-Westfalen

Eine mit hochkarätigen Expertinnen und Experten besetzte Jury aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden hatte die Aufgabe, aus über 160 Einreichungen die Siegerprojekte auszuwählen. Alle Projekte haben durch digitale Lösungsansätze und Technologien den digitalen Wandel im ländlichen Raum erfolgreich gestaltet und vorangetrieben. Die Gewinner-Projekte spiegeln die thematische Vielfalt des öffentlichen Lebens in der Breite wider.

„Die hohe Anzahl an Wettbewerbsbeiträgen zeigt, wie viel Zukunft in unserem Land steckt. Alle, insbesondere natürlich die Final- und Gewinnerprojekte, tragen zu einem guten Leben im ländlichen Raum bei. Diese Beispiele sind für uns als Digital-Versorger der Regionen ein zusätzlicher Ansporn, den Glasfaserausbau weiter voranzutreiben. Denn dies ist die Grundlage dafür, dass digitale Leuchtturmprojekte entstehen können, die für mehr Wachstum und Lebensqualität sorgen. Damit dies schnell gelingt, sind einfachere, digitale (Genehmigungs-) Verfahren und weniger Bürokratie notwendig. Damit Deutschland flächendeckend zum Digitalland wird“, fordert **Andreas Pfisterer, CEO von Deutsche Glasfaser**.

Der Wettbewerb Digitale Orte ist eine Initiative von Deutsche Glasfaser und Deutschland – Land der Ideen. Er macht seit drei Jahren Vorzeige-Projekte sichtbar und unterstützt das Engagement der Menschen für und in den Dörfern und Orten. Neben den Preisträgern profitieren auch die Finalistinnen und Finalisten von den Angeboten der Kooperationspartner des Wettbewerbs, die für 2025 in Planung sind.

Dr. Philipp Mehne, Geschäftsführer der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“: „Die Preisträger des Wettbewerbs Digitale Orte zeigen eindrucksvoll, wie Digitalisierung die Potenziale des ländlichen Raums heben kann. Trotz aller Herausforderungen, die wir im Moment haben: Es läuft nicht nur schlecht bei der Digitalisierung. An einigen Stellen läuft es sogar richtig gut. Diese Projekte stehen für die enorme Innovationskraft und den Ideenreichtum in Deutschland. Wir möchten die ausgezeichneten Projekte als Beispiele hervorheben und gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs zu dem großen Engagement, mit dem sie neue Angebote für die Menschen im ländlichen Raum schaffen.“

Hintergrund-Informationen zu den Preisträger-Projekten 2024:

1) Die Wissenswerkstatt als digitaler Lernraum, Schweinfurt, Bayern: Die Initiative macht Kinder und Jugendliche fit für die digitale Welt. Sie lernen in Workshops, wie Programmiersprachen, computerunterstütztes Zeichnen, KI oder APP-Programmierung funktionieren.

2) Teledoc im ländlichen Raum, Euskirchen, Nordrhein-Westfalen: Das Konzept ermöglicht telemedizinische Krankenbesuche in Alten- und Pflegeheimen mit speziell geschultem Personal. So kann die hausärztliche Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner auch bei einer schwindenden Anzahl an Ärztinnen und Ärzten vor Ort sichergestellt werden.

3) Bring together – Dein Match für ein neues Zuhause, Leipzig, Sachsen: Über die digitale Matching Plattform für gemeinsames Wohnen und soziales Zusammenleben finden Menschen per Algorithmus das passende gemeinschaftliche Wohnprojekt. Es geht darum, Vereinsamung zu verringern und ein solidarisches und nachhaltiges Zusammenleben zu ermöglichen.

4) Shuttle Modellregion Oberfranken (SMO), Nuts One GmbH, Berlin: Sechs hochautomatisierte Shuttles ermöglichen einen leistungsfähigen, finanzierbaren und klimafreundlichen ÖPNV in einzelnen Städten in der Region Oberfranken. Der Betrieb hilft außerdem dabei, Forschungsfragen für einen fahrerlosen Betrieb zu erarbeiten.

5) **Digitalstadt.Ahaus, Nordrhein-Westfalen:** Die Plattform bietet den Bürgerinnen und Bürgern von Ahaus derzeit über 100 digitale Angebote. Das Ziel ist eine lebenswerte Innenstadt mit attraktiven Angeboten für Handel, Gastronomie und Touristik. Bestellen, leihen und bezahlen funktioniert per Smartphone.

6) **Kompass Kalletal, Nordrhein-Westfalen:** Die Integration Onboarding- App bietet neu zugezogenen und geflüchteten Menschen erste Informationen zu Hilfsangeboten in zahlreichen Sprachen. Sie können ihr Anliegen ohne Sprachbarriere weiterleiten, Unterlagen einreichen und Termine vereinbaren. So entlastet die Responsive-Web-App die Verwaltung.

Weitere Hintergründe zum Wettbewerb:

<https://land-der-ideen.de/wettbewerbe/digitale-orte/wettbewerb>

Über die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“

Im Jahr 2006 anlässlich der Fußball-WM von der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft gegründet, ist Land der Ideen die Plattform für gute Ideen in Deutschland. Gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft realisiert Deutschland – Land der Ideen Wettbewerbe, Publikationen, Ausstellungen, Young Leader Programme, virtuelle Formate und internationale Dialoge.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist Pionier für den Glasfaserausbau im ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Digital-Versorger der Regionen plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das Unternehmen strebt den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei.

Pressekontakt

Deutschland – Land der Ideen

Linda Brandes

Tel.: 030/206459-150

brandes@land-der-ideen.de

www.land-der-ideen.de

www.facebook.com/deutschland.landderideen

[www.instagram.com/land der ideen](https://www.instagram.com/land_der_ideen)

Deutsche Glasfaser

Dennis Slobodian

d.slobodian@deutsche-glasfaser.de

Mobil +491782007128

www.deutsche-glasfaser.de